



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Theodor Weidel an Adolf Erman**

**Weidel, Theodor**

**Berlin, 31.10.1936**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109475)

Leudlin am 31. 10. 36.

Sehr verehrter Herr Graf!

Heute an Ihrem Gebürtsstage zu-  
wenden wir alle Ihnen mit den herzlichsten  
Begrüßwünschen. An diesem Tage müß ich  
es Ihnen noch einmal sagen, wie dank-  
bar wir Ihnen sind. Ihre 'Guten Grünsel-  
lein' sind für alle Sie, die Sie unsere Göt-  
ter gebären haben. Sie haben es wohl  
immer gefühlt, auch Sie unsere  
Kinder sind. Gutes und ganz so mit  
Freude zu Ihnen und dem Hochland  
zurück. Das es nicht nur das 'gugli-

Ich war, daß ich so viel Freunde machte,  
sind mir nicht so viel, weil ande-  
res, das wissen Sie wohl. Ich kann  
- gerade jetzt - nicht viel mehr darüber  
sagen.

Es war in den Tagen, als ich von  
nach dem Aufbruch des Tages, das  
Wetter ist Ihre Größe. Ich kann ein  
glückliches Lächeln in ihr Gesicht, und  
sie schlief immer wieder: "Nicht schlafen,  
nicht schlafen!"

Ich Ihre Briefe nichtig haben ich  
viel Freunde gemacht, und ich müßte

in ihr ein paarmal nachlesen. Ich woll-  
te sie gleich beantwortet, doch die  
letzten Tage waren wieder Tage der  
Spannung, über die freies Vollen ich  
nicht schreiben. Mir fallen jedoch, daß  
durch einen Spritz des Fieber endlich  
überwunden werden werden könnte, so kann  
aber günstig wieder und wir müs-  
sen weiter werden! Und wir wollen  
uns weiter Geduld geben und den  
Müd nicht nachlassen.

Hier, also wunderbar Herr Professor,

verleihen mir von Herzen, daß ich Ihnen er-  
trüglieh gelte. Mein Mann und ich grü-  
ßen Sie und Ihre werthe Frau so-  
malhin herzlich.

Guten Abend

Ihre Ergebenste

Auguste Meißel.